

INHALT

GELEITWORT 7

ZUR EINFÜHRUNG IN DAS GESAMTWERK 9

ZUR EINFÜHRUNG IN BAND 1. 15

Hiram Kümper

DAS „RUHRGEBIET“ VOR DEM RUHRGEBIET

Der Raum zwischen Ruhr und Lippe von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. 19

1. Von der Vor- zur Frühgeschichte: frühe Spuren menschlichen Lebens 21

2. Römer, Germanen und Franken an Rhein, Ruhr und Lippe 22

3. Mit Kreuz, Schwert und Verwaltung: Christianisierung und Integration in das Karolingerreich . 24

4. Ausdifferenzierung und Konsolidierung: Strukturbildung im
Übergang vom Hoch- zum Spätmittelalter 31

5. Landesherrschaft und städtische Freiheit: wirtschaftliche und
herrschaftliche Verdichtung im Nordwesten. 39

6. Die große Transformation: das Land zwischen Lippe und Ruhr wird
(brandenburgisch-)preußisch 49

7. Bauern, Kötter und Ackerbürger:
dörfliches und kleinstädtisches Leben in der frühen Neuzeit 55

8. Das „Zeitalter der Kohle“ beginnt – eher beschaulich 63

9. Das „Ruhrgebiet“ vor dem Ruhrgebiet: Ein Fazit 69

Ute Schneider

DIE KONSTRUKTION DES „RUHRGEBIETS“

Raumvorstellungen, Raumpraktiken, Raumbilder. 71

1. Die Geschichte der Natur: Geologie zwischen Praktik und wissenschaftlicher Praxis 72

2. Raumbildner Statistik: Menschen, Tiere, Produkte 91

3. Raumbildner Vermessungswesen: Herrschaft und Eigentum 107

4. Raumpraktik Infrastrukturen: Die Baustelle Rheinisch-Westfälischer Industriebezirk 130

5. Raumbilder: Sprachpraktiken und Identitäten 153

Eva-Maria Roelevink

DEM CHAOS IRGENDWIE HERR WERDEN

Die Transformation von Arbeits- und Wirtschaftsorganisation

im langen 19. Jahrhundert 161

1. Ein zersplitterter Raum und nur wenige partikuläre Interessen:
Das „Ruhrgebiet“ nach 1800 174
2. Die Entwicklung der Montanindustrie und die einseitige
Interessenformation bis in die 1850er Jahre 182
3. Wachstum ins Chaos: von den 1860er Jahren bis in die 1880er Jahre 194
4. Die 1870er Jahre: Lock-in der Wirtschaft und Lock-out der Arbeit 218
5. Aus dem Chaos wird Struktur: Die 1880er Jahre 235
6. Syndizierung und organisierter Konflikt: von den 1890er Jahren bis 1913 256
7. Schluss: Die Beziehung von Arbeit und Wirtschaft am Ende des langen 19. Jahrhunderts 282

Timo Luks

EINE INDUSTRIEGESELLSCHAFT ENTSTEHT 289

1. Einleitung 289
2. Das „Ruhrvolk“ als Fluchtpunkt? 290
3. Die Struktur der Ruhrgebietsgesellschaft 293
4. Sozialfiguren einer Industriegesellschaft 326
5. Fazit. 395

Nicolai Hannig

LEBEN IM INDUSTRIEREVIER

Alltag, Arbeit und Umwelt im 19. Jahrhundert 399

1. Lebenswelten: Freizeit, Feierabend und Vereine 399
2. Arbeitskultur und Biopolitik 442
3. Religion und Kirche. Zwischen Verkirchlichung und Säkularisierung 462
4. Transformationen einer Naturlandschaft: Umweltgeschichte des entstehenden Ruhrgebiets 483
5. Schlussbetrachtung 515

LITERATURVERZEICHNIS. 517

VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN 554

REGISTER 555

- Personenregister 555
- Institutionenregister 560
- Ortsregister 564